

Wusstet ihr schon....

Beitrag von „alias“ vom 1. Juli 2013 22:52

...dass die meisten Menschen mehr Beine haben als der Durchschnitt?

...dass Nelson Mandela erst 2008 von der Terroristen-Liste der USA gestrichen wurde - 15 Jahre, nachdem er den Friedensnobelpreis erhalten hatte?

.. dass dies ein neues Spiel werden soll?

Hier darf nach Herzenslust "klug gesch..." werden, was (verschiedenen Vorurteilen zu Folge) durchaus dem Naturell der User dieses Forums entsprechen soll 🙌

Also bitte - wer kennt ein weiteres

"Wusstet ihr schon...?"

Beitrag von „alias“ vom 1. Juli 2013 23:01

... das bis 1956 in Baden-Württemberg der [Lehrerinnenzölibat](#) galt?

Beitrag von „alias“ vom 1. Juli 2013 23:09

... dass [Dänemark](#) das größte Staatsgebiet aller westeuropäischen Länder hat?

Beitrag von „alias“ vom 1. Juli 2013 23:24

... dass die gesamte Menschheit ca. 100 mal in den Bodensee passt?

Beitrag von „Lyna“ vom 1. Juli 2013 23:46

... dass in der Hessischen Landesverfassung (Art.21) immer noch die Todesstrafe verankert ist?

Beitrag von „neleabels“ vom 2. Juli 2013 06:34

Zitat

Just an FYI: If you removed all veins, arteries, & capillaries from your body and laid them end to end, you would die.

(Neil deGrasse Tyson)

Beitrag von „alias“ vom 2. Juli 2013 16:00

[Zitat von neleabels](#)

(Neil deGrasse Tyson)

BTW:

... dass die Summe der Blutgefäße des menschlichen Körpers mehr als 2mal um den Äquator passen.

Beitrag von „Sandy03“ vom 2. Juli 2013 19:49

... dass wir durchschnittlich 20.000 Atemzüge am Tag machen?

Beitrag von „alias“ vom 6. Juli 2013 10:23

... dass die Staatsschulden der BRD (2,114 Bio €) als aufeinander gestapelte 1-Euro-Münzen 13 Metallseile zum Mond ergäben?

Beitrag von „neleabels“ vom 6. Juli 2013 10:36

...dass noch im 21. Jahrhundert Päpste nach ihrem Tod unheilbare Krankheiten heilen?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. Juli 2013 19:15

... dass sich Störche bei großer Hitze absichtlich auf ihre Füße kacken, weil die Feuchte so angenehm kühlt!

Beitrag von „Sandy03“ vom 9. Juli 2013 21:46

...dass ein durchschnittlicher Gähnanfall circa sechs Sekunden dauert, dabei öffnet sich der Mund im Schnitt um vier Zentimeter.

Beitrag von „neleabels“ vom 9. Juli 2013 21:52

Dass 50% der Bundesbürger unterdurchschnittliche Mathematikkenntnisse haben?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 10. Juli 2013 23:49

... von einem Durchschnitt würde ich erwarten, dass er die Mitte abbildet... also 50% drüber und 50% drunter liegen. Aaaaaalso kaum zu glauben, dass 50% der Bundesbürger dann ja überdurchschnittliche Mathematikkenntnisse haben müssten. Vielleicht ist ein Denkfehler drin und ich gehöre also zu der von Nele genannten Hälfte! 😄

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. Juli 2013 01:41

Ich glaube, das sollte der Witz sein.

Beitrag von „Thamiel“ vom 11. Juli 2013 07:45

Das gilt auch nur annähernd aufgrund der großen Menge und der deswegen angenommenen Normalverteilung. In meiner Klasse sind sehr selten genau 50% über dem Notendurchschnitt einer Lernkontrolle.

Beitrag von „annasun“ vom 11. Juli 2013 13:06

bitte löschen, war etwas voreilig...

Beitrag von „Thamiel“ vom 11. Juli 2013 13:56

... dass das Quietschen der Kreide auf der Tafel aufhört, wenn man ein Stück von der Kreide abbricht?

Beitrag von „rados“ vom 12. Juli 2013 11:27

...dass eine Kakerlake 9 Tage ohne Kopf überleben kann?
(Die Biester sind wirklich hart im Nehmen)

Beitrag von „alias“ vom 12. Juli 2013 16:38

.. das mancher Minister diesen Rekord gebrochen hat?

Beitrag von „Melanie01“ vom 17. Juli 2013 18:41

...dass Tomaten eigentlich Obst sind und im Supermarkt deshalb immer falsch einsortiert werden?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. Juli 2013 18:49

Und Erdbeeren Nüsse?

Beitrag von „annasun“ vom 17. Juli 2013 18:52

und Rosen keine Dornen haben, sondern Stacheln?

Beitrag von „alias“ vom 17. Juli 2013 23:47

...dass 1+1 manchmal 3, seltener sogar 4 oder 5 ergibt?

Beitrag von „Melanie01“ vom 18. Juli 2013 17:45

...dass es auf der ganzen Welt kein Katzenfutter mit Mäusegeschmack gibt? Das ist doch mal eine echte Marktlücke.

Beitrag von „alias“ vom 20. Juli 2013 22:46

[Melanie](#)



... dass Schwärmer der Gattung *Theretra nessus* (Borneo) sich tarnen, indem sie ihre Genitalien so schnell reiben, dass der dabei entstehende Ultraschall das Ortungssystem der Fledermäuse stört?

Quelle: Spiegel 29/2013, S.116



Beitrag von „Sandy03“ vom 7. August 2013 11:35

dass einer der erfolgreichsten Sommerhits aller Zeiten der Song "In the Summertime" von Mungo Jerry aus dem Jahr 1970 ist und mindestens sechs Millionen mal verkauft wurde.

"Der Song verwirklicht alle Anforderungen an einen Sommerhit: textlich auf den Sommer bezogene Freizeithalte, tanzbarer Rhythmus, eingängige Melodie, rechtzeitige Veröffentlichung und Rang Nummer eins der Hitparaden in 26 Ländern."

wikipedia

Beitrag von „neleabels“ vom 7. August 2013 11:54

Dass [Milli Vanilli](#) nur deshalb tragisch scheiterten, weil sie zu früh dran waren?

Nele

P.S. Ich will auch so'n Jackett!

Beitrag von „sally-ann“ vom 23. August 2013 22:23

..., dass ein neugieriges Kind etwa 400 Fragen am Tag stellt?

Beitrag von „alias“ vom 23. August 2013 23:42

... dass Schwyzerdytsch eigentlich Hoch-Hochdeutsch ist?

Die Schweizer haben (linguistisch) nicht nur eine zweite, sondern sogar eine dritte Lautverschiebung durchlaufen und sprechen "Höchstallemannisch" 🤔

siehe auch

http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Sprachgeschichte

Beitrag von „Sandy03“ vom 25. August 2013 14:19

... dass die kleinste deutsche Stadt nur 273 Einwohner hat (2011).

[Wikipedia](#)

Beitrag von „alias“ vom 26. August 2013 08:55

...dass jemand der nach allen Seiten offen ist, nicht ganz dicht ist?

Beitrag von „sally-ann“ vom 26. August 2013 21:00

<https://www.lehrerforen.de/thread/36504-wusstet-ihr-schon/>

Von wegen Klatschweiber: Eine englische Studie hat nun nachgewiesen, dass Männer mindestens genauso gerne tratschen wie Frauen. Ihr Lieblingsthema überrascht dagegen wenig: Am liebsten tuscheln sie über Frauen - auch wenn sie schon eine haben.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/m...n-a-487953.html>

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 19. März 2015 12:43

[Zitat von alias](#)

... das bis 1956 in Baden-Württemberg der [Lehrerinnenzölibat](#) galt?



wusste ich nicht! und das mit der Todesstrafe in Hessen auch nicht. Mann mann mann.

...dass die größte Schule der Welt eine Montessorischule in Indien ist und zwar mit rund 40.000 SchülerInnen?

Beitrag von „sally-ann“ vom 4. April 2015 14:29

..., dass die Hälfte der Weltbevölkerung noch nie telefoniert haben soll?

Beitrag von „MarlenH“ vom 5. April 2015 18:05

[Zitat von sally-ann](#)

..., dass die Hälfte der Weltbevölkerung noch nie telefoniert haben soll?

Die Glücklichen, oder gibt es so viele Säuglinge.

Beitrag von „sally-ann“ vom 20. Juni 2015 14:00

..., dass es auf der Erde etwa genau so viele Hühner wie Menschen gibt?

Beitrag von „nomegusta“ vom 19. Juli 2015 10:28

... dass die Autobahnausfahrt Singelfingen, Autobahn A 81 in Nähe Stuttgart, die einzige Autobahnausfahrt Deutschlands ist, bei der man links abbiegen muss, um die Autobahn zu verlassen? Ursprünglich sollte dort ganz anders gebaut werden.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 27. Juli 2015 09:36

...dass der Kurfürstendamm in Berlin nur als Weg befestigt wurde, da auf dem Weg zur Jagd früher auf diesem Abschnitt einfach zu viele Pferde ihr Leben lassen mussten? Durfte dann natürlich auch nur von den gut Betuchten genutzt werden.....

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Juli 2015 09:52

... dass jedes Kreuzfahrtschiff eine eigene Telefonnummer hat?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 31. Juli 2015 15:27

...dass es ein "Zentrum für politische Schönheit" gibt, welches sich zum Beispiel um die Beisetzung von ertrunkenen Flüchtlingen kümmert?

<http://www.politicalbeauty.de/aktionen.html>

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 31. Juli 2015 17:16

dass man noch da ist, auch wenn man sich verschluckt hat?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Juli 2020 11:06

...dass Jair Bolsonaro mit zweitem Namen 'Messias' heißt?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. Januar 2021 14:38

...dass es einen Körper namens Gömböc gibt?

<https://youtu.be/rvVF5QWSYF4>

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Mai 2021 22:40

...dass heute Tag der Lebensmittelverschwendung ist? Anbei ein leckeres Brotchipsrezept, weil in Deutschland pro Jahr und Mensch 10kg Brot in die Tonne fliegen:

https://www.zehn-niedersachsen.de/thema/322_#brotretten

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Mai 2021 12:32

 [Zitat von samu](#)

weil in Deutschland pro Jahr und Mensch 10kg Brot in die Tonne fliegen:

What?!? 🤖 Ich schmeiße so gut wie nie Brot weg! Solange es nicht schimmelig ist, kann man es doch immernoch auftoasten. Außerdem friere ich geschnittenes Brot, das ich frisch beim Bäcker gekauft habe, meist in kleineren Portionen ein.

Beitrag von „Kiggie“ vom 3. Mai 2021 12:58

Zitat von Humblebee

What?!? 🤖 Ich schmeiße so gut wie nie Brot weg! Solange es nicht schimmelig ist, kann man es doch immernoch auftoasten. Außerdem friere ich geschnittenes Brot, das ich frisch beim Bäcker gekauft habe, meist in kleineren Portionen ein.

Ich auch. Wenn doch mal was altbacken ist, lasse ich es in Stücken ganz trocknen und verarbeite es zu Paniermehl. Oder halbtrocken zu Bröckchen. (Croutons wird da wohl woanders zu gesagt 😊)

Beitrag von „CDL“ vom 4. Mai 2021 23:02

Ja, "Bröckchen" ist hier etwas anderes. 😊 Die lacht man sprichwörtlich manchmal, was dann aber höchstens Hunde nochmal essen würden. (🐾)

Meine Schwester nimmt ja immer gezielt Laugenwecklen mit hier im Süden, um aus den harten Brötchen dann Laugenknödel zu machen. Hartes Brot kann wirklich sehr lecker sein (werden). Italienischen Brotsalat kann man auch mit solchen harten Croûtons machen (frisches Brot müsste man eh rösten dafür). Der schmeckt klasse, wenn es richtig heiß ist.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. Mai 2021 07:11

Wenn das Brot steinhart ist, wie macht ihr dann noch Croutons daraus, [CDL](#) und [Kiggie](#) ?

Beitrag von „Kiggie“ vom 5. Mai 2021 07:18

[Zitat von samu](#)

Wenn das Brot steinhart ist, wie macht ihr dann noch Croutons daraus,

[Zitat von Kiggie](#)

Wenn doch mal was altbacken ist, lasse ich es in Stücken ganz trocknen und verarbeite es zu Paniermehl. Oder halbtrocken zu Bröckchen.

Steinhart --> Paniermehl

Altbacken --> in Würfel schneiden und rösten

Beitrag von „CDL“ vom 5. Mai 2021 15:40

[Zitat von samu](#)

Wenn das Brot steinhart ist, wie macht ihr dann noch Croutons daraus, [CDL](#) und [Kiggie](#) ?

Entweder wie von Kiggie beschrieben oder - wenn ich grad wirklich dringend Croûtons brauche, aber nur ganz hartes Brot da habe: Anfeuchten außen, kurz bei 160° in den Ofen, damit es ein wenig weicher wird außen (länger rein und man bekommt die meisten Stücke/Wecken.. wieder essbar und knusprig-lecker hin) und dann klein schneiden.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Juni 2021 13:37

...dass Forscher tausende Jahre alte Mehrzeller aufgetaut haben, die noch/wieder leben? Ob die sich noch an früher erinnern...?

"Forscher wecken Rädertierchen nach 24 000 Jahren im Eis auf - [GEO]"
<https://www.geo.de/natur/tierwelt...f-30560216.html>

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Juni 2021 21:31

...dass es einen so genannten "Todesursachenflyer" gibt? (Anleitung zum Ausfüllen von Totenscheinen)

Beitrag von „pepe“ vom 14. Juni 2021 17:45

[Stuudie.jpg](#)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Juli 2021 07:05

...dass ein Glas Honig um die 600.000 Eur kosten würde, wenn man Bienen den Mindestlohn auszahlte?

Ein Rechenbeispiel hier:

<http://dueppenweilerimker.de/die-bienen-und-der-mindestlohn/>

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 3. September 2021 13:28

Wenn die Deutschen das Reißverschlussverfahren im Straßenverkehr richtig machen könnten (sich am Ende einfädeln...) kämen wir 10-20% schneller voran.

<https://www.lehrerforen.de/thread/36504-wusstet-ihr-schon/>

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. September 2021 17:17

[klettverschluss.jpg](#)

Beitrag von „karuna“ vom 7. Dezember 2021 20:28

...dass Wombatkot etwa würfelförmig ist?

Beitrag von „pepe“ vom 2. November 2022 15:19

[fledermouse.jpg](#)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. November 2022 00:46

... dass die Menschen im Durchschnitt weniger als 2 Beine haben?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. November 2022 00:53

... dass am 12.März 2009 das amerikanische Repräsentantenhaus mit der Resolution " 111 H. Res. 224" den 14.März zum "Nationalen Pi-Tag" erklärt hat?

Nicht exakt festgelegt - aber von Mathematikern als Zeitpunkt zum Anstoßen und zum Anschnitt des Pi-Pies definiert wurde 1 Uhr 59 nachmittags.

Besonders exakte Mathematiker stoßen um 1 Uhr 59' 26,53" an.



Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. November 2022 01:02

... dass nach 42maligem Falten eines DIN-A4-Blattes (man verneige sich vor Douglas Adams) der Stapel die Entfernung zum Mond erreicht hätte?

siehe dazu auch <https://www.autenrieths.de/mathefaszination.html#42> 

Beitrag von „Wurzelvokal“ vom 14. Februar 2023 20:16

...das Wort "kotzen" sich von "Katzenjammer" ableitet, womit im Mittelalter die Geräuschkulisse und Folgen exzessiven Alkoholkonsums gemeint waren?

Beitrag von „Websheriff“ vom 14. Februar 2023 21:04

..., dass "The Katzenjammer Kids" nicht nur Zwillinge, sondern auch Klone von Max und Moritz sind?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. Februar 2023 23:34

...dass der "Schmozige Donnerstag" (Höchstheiligster Feiertag dieser Woche vor Aschermittwoch) nichts mit Schmutz zu tun hat, sondern mit dem schwäbischen Wort "Schmoz", das "Fett" bedeutet?

Der "Schmozige" war der letzte Schlachttag vor der Fastenzeit. Dabei fiel auch viel "Schmoz" an = Schweineschmo(l)z - das dann zum Ausbacken der Fasnetsküchle verwendet wurde (und wird)?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. Februar 2023 23:38

... dass die Fastenzeit (was viele wegen der biblischen Überlieferung glauben) keine 40 Tage, sondern 46 Tage dauert?

Eigentlich dauert die [Fastenzeit](#) (Quadragesima) 40 Tage und erinnert an das Fasten Jesu in der Wüste (→ [Mt 4, 2](#) / → [Lk 4,2](#)).

Die Abweichung von der 40-Tage-Regel kommt daher, weil die Sonntage seit der Synode von Benevent (im Jahr 1091) zusätzlich hinzugerechnet werden. Diese sind als „Herrentage“ vom Fasten ausgenommen - vermutlich schoben die Bischöfe damals Kohldampf und legten bauernschlau die Neuregelung fest.

Weil aber weiterhin vierzig Tage gefastet werden musste, verschob man den Beginn des Fastens um die dazwischen liegende Zahl von Sonntagen auf den vier Tage früheren Aschermittwoch und zählte noch die nicht mehr zur Fastenzeit zählenden ersten beiden Tage der österlichen Dreitagefeier, nämlich Karfreitag und Karsamstag als Fasttage hinzu - und kommt so auf 46 Tage.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. Februar 2023 23:41

... der Name für den Rosenmontag nichts mit dem Valentinstag gemein hat? Der Name kommt nicht von Rosen, die verteilt werden, sondern vom mittelhochdeutschen "rosen" = "rasen, toben"

(Unerschöpfliche Quelle: → [Willis Besserwisserseite](#))

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. Februar 2023 23:45

... woher der Brauch der "Funken" im süddeutschen Raum kommt?

Die **Funkenfeuer**, die am Sonntag nach Aschermittwoch im alemannischen Raum und auf den Hügeln in Österreich und Tirol abgebrannt werden, haben ihren Ursprung in alten Sonnwendfeiern.

"Bereits zu dieser Zeit war der Funkenbrauch also so stark in den christlichen Kalender integriert, dass er in manchen Regionen den Termin am ehemaligen Beginn der Fastenzeit trotz deren Verlegung weiter beibehielt. Der Volkskundler Matthias Zender führt in einer europaweiten Untersuchung von Feuerbräuchen das Abbrennen des Feuers am Funkensonntag auf noch heute in Oberitalien gebräuchliche Feuer zum römischen Jahresanfang am 1. März zurück. An diesem Tag wurde im alten Rom im Tempel der Vesta das heilige Feuer entzündet. Die Feier soll später, im frühen Mittelalter, in den christlichen Kalender integriert worden sein. Der Ursprung wäre danach zwar ein heidnischer, aber römischer Brauch gewesen.

Außerdem diente der Funken zur Verbrennung von Unrat und hatte somit eine überaus profane Funktion, die in Verbindung mit der Frühjahrsreinigung des Hauses und der Wiesen stand." (Wikipedia: → [Funkenfeuer](#))

Im süddeutschen Raum wird der "Funken" aus den eingesammelten Tannenbäumen, gespendetem Abfallholz usw. als "hohler Bau" errichtet. Das Aufschichten beginnt am Samstag - und im Innern übernachtet die "Funkenwache", weil irgendwann die Lausbuben der Dörfer dazu über gingen, den konkurrierenden Funken des Nachbardorfes bereits in der Nacht von Samstag auf Sonntag abzufackeln. Am Sonntagabend versammelt sich das Dorf um den Funken, es gibt Getränke, Glühwein usw.

Oft steht in der Mitte des Funkens ein Mast, an dem eine Hexenfigur festgebunden ist, welche die "tolle" Faschingszeit repräsentiert und nun unter Tränen verbrannt wird. Etwas makaber erinnert dieser Brauch auch an die Hexenverbrennungen des Mittelalters.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Februar 2023 00:05

... die alte "Buurefastnacht" (Bauernfastnacht) sich von der herkömmlichen "Herrenfastnacht" nicht nur durch das archaische Treiben, sondern durch die zeitliche Verschiebung unterscheidet?

Die Basler Fastnacht wiederum verkürzt die Fastenzeit von weiter - hier beginnt das närrische Treiben 38 Tage vor Karfreitag, (40 Tage vor Ostern) am Dienstagmorgen um 4 Uhr mit dem → [Basler Morgestraich](#) und dauert exakt 72 Stunden - womit es letztendlich bei einer reinen "Fastenzeit von 35 Tagen bleibt. Am Donnerstag um 4 Uhr früh nach Aschermittwoch ist End- bzw. Ändstraich. Dass die Basler Fastnacht die Fastenzeit auf weniger als 40 Tage verkürzt, liegt daran, dass hier keine religiöse, sondern eine → [anarchistische Tradition](#) zu Grunde liegt. Entstanden ist diese Tradition in einer Gaststätte als Protest gegen die Obrigkeit - und befindet sich auf dem Weg zum Weltkulturerbe 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Februar 2023 00:15

... wie der Karneval nach Rio kam?

Um 1840 importierte ein Kaufmann Masken, Schminke und falsche Bärte nach Rio. Es gründete sich der erste Karnevalsverein. Fast 100 Jahre später, 1935 zogen dann die ersten Sambaschulen mit einem Umzug durch die Stadt und es begann ein Wettkampf mit Prämierung.

Der Karneval in Rio de Janeiro beginnt offiziell am Freitag vor Aschermittwoch. 14 Sambaschulen bringen 4000-5000 Tänzer auf die Straße und als touristisches Highlight lockt der Karneval über eine halbe Million Touristen nach Rio. Der Grund dafür, dass die Tänzer und Tänzerinnen leicht bekleidet in der Faschingszeit nicht frieren ist einfach:

Rio befindet sich auf der Südhalbkugel. Dort ist um diese Jahreszeit Spätsommer und es ist 30° warm.

Sodale. Etzadle wissed'r des au.

Beitrag von „Websheriff“ vom 15. Februar 2023 09:09

..., dass in Ohio bereits Anfang Februar ein Zug mit hochgiftigen Stoffen entgleist und seine Tanks explodiert sind, das Ereignis aber erst jetzt publik gemacht wird?

<https://www.handelsblatt.com/politik/intern...t/28982344.html>

Mit Blick auf die Ballons fallen mir dabei Dürrenmatts Worte ein:

„Wer einen großen Skandal verheimlichen will, inszeniert am besten einen kleinen.“

Beitrag von „pepe“ vom 7. März 2023 19:40

[Garibaldi.jpg](#)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. November 2023 17:50

Dass Wolfgang Grupp tatsächlich zurückgetreten ist? Ich hätte erwartet, dass er in 20-30 Jahren mit dem Sarg aus der Firma getragen wird.

Beitrag von „Websheriff“ vom 7. November 2023 18:27

[Zitat von Quittengelee](#)

Dass Wolfgang Grupp tatsächlich zurückgetreten ist?

Solange das bei Wikipedia nicht verbürgt ist, ist das nicht gültig.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 7. November 2023 19:09

... dass der Pool der Titanic immer noch mit Wasser gefüllt ist?

Beitrag von „s3g4“ vom 8. November 2023 12:18

[Zitat von Websheriff](#)

Solange das bei Wikipedia nicht verbürgt ist, ist das nicht gültig.

Dann kannst du ja den Eintrag ändern.

Beitrag von „nihilist“ vom 21. November 2023 02:24

..dass alle säugetiere ab 5 kg, auch menschen, ungefähr gleich lange pinkeln, und zwar 21 sekunden lang?

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/gesetz...-in-21-sekunden>

Beitrag von „Xeli“ vom 26. Mai 2024 18:15

... dass in Frankreich gesetzlich erlaubt ist, einen Toten zu heiraten.

Beitrag von „nihilist“ vom 26. Mai 2024 21:12

..dass auch männer nach täglicher stimulation der brustwarzen für ca. 10 minuten nach einigen wochen etwas milch geben können?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Mai 2024 21:17

... dass in Memphis, Tennessee, Frauen nur dann Auto fahren dürfen, wenn ein Mann vor dem Auto hergeht und dabei eine rote Fahne schwenkt?

Dieses städtische Gesetz in Memphis aus den Anfangsjahren des Automobilverkehrs wurde nie außer Kraft gesetzt 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Mai 2024 21:24

Tennessee hat noch mehr zu bieten:

Dort darf man laut Gesetz vom Auto aus nicht auf Tiere schießen, es sei denn, es handelt sich um Wale.

Dass es jedoch ein Wal schafft, den Mississippi bis nach Memphis flussaufwärts zu schwimmen, halte ich für unwahrscheinlich.

<https://www.motorline.cc/autowelt/2021/...sen-248667.html>

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. September 2024 22:46

...dass die Maori eine 27-jährige Königin haben, deren Hauptaufgabe es sein wird, ihre Kultur, zustehenden Rechte und selbst die Sprache zu verteidigen? Weil die neuseeländische Mitte-Rechtsregierung genau das dem Bevölkerungsteil verbieten will, der 17% der Gesamtbevölkerung ausmacht und dort schon seit Jahrhunderten lebt.

Rechte Regierungen sind überall und überall eklig.

<https://www.spiegel.de/ausland/neusee...97-f4a1f8974eb3>

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. Dezember 2024 22:13

...dass Albatrosse rund 50 Jahre alt werden und monogam leben? Wisdom, die 1956 beringt wurde, legt nun mit 74 Jahren ein weiteres Ei mit ihrem neuen Partner.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/n...31-1265c867ae77>

Beitrag von „primarballerina“ vom 9. Dezember 2024 22:22

Zitat von Quittengelee

Wisdom, die 1956 beringt wurde, legt nun mit 74 Jahren ein weiteres Ei mit ihrem neuen Partner.

Und wer macht Teilzeit und den Haushalt?



Beitrag von „nihilist“ vom 9. Dezember 2024 23:08

.. dass es kakerlaken nicht egal ist, ob sie etwas vor publikum machen und dass sie, genau wie wir, vor publikum geübtes besser, ungeübtes aber schlechter machen?

(zajonc : social facilitation theory)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Dezember 2024 11:39

Dass es ein Bakterium gibt, das "Conan" getauft wurde?

Das Bakterium *Deinococcus radiodurans* kommt mit extremer Hitze, Kälte, Trockenheit zurecht – und auch hohe Strahlendosen machen ihm nichts aus.

[Zitat von GEO](#)

Conan kann – in getrockneter und gefrorener Form – sogar Strahlung ab, die bis zu 140.000 Gray (die Maßeinheit für ionisierende Strahlung) stark ist. Eine Dosis, 28.000-fach höher als jene, die einen Menschen töten würde. Auf der ISS konnte das beerenförmige Bakterium auch bereits seine All-Tauglichkeit unter Beweis stellen.

Forschende hatten an der Außenhaut der Raumstation kleine Wannen befestigt, in denen ein millimeterdünner Bakterienrasen wuchs. Auf ihrer Reise in 400 Kilometer Höhe waren die Mikroben einem massiven Bombardement von UV- und kosmischer Strahlung ausgesetzt, dazu mussten sie mit ultraniedrigem Druck, praktisch keiner Luftfeuchtigkeit und immensen Temperaturschwankungen klarkommen. Und sie hielten sich wacker da draußen. Über die gesamte Dauer des Experiments: ein ganzes Jahr.

Beitrag von „nihilist“ vom 11. Dezember 2024 13:09

... dass es für uns sichtbare, bis zu 2cm lange bakterien gibt?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2...ienart-der-welt>

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Dezember 2024 18:25

... sich in unserem Darm mehr Bakterien tummeln als es Menschen auf der Erde gibt? Und wir ohne sie nicht überlebensfähig wären?

Was der Frage: "Wer sind wir? Und wenn ja, wie viele?" eine neue Dimension gibt;-)

Nebenbei: Vor knapp 40 Jahren ist ein Jugendfreund verstorben. Durch eine Fehldosierung / falsches Antibiotikum wurde seine Darmflora völlig zerstört.

Er ist verhungert. RIP.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. März 2025 18:59

...dass es in der Schleswigschen Schulbesuchsverordnung einen Passus gibt, der beschreibt, was zu erfolgen hat, wenn Reise-Gewerbetreibende ihre Kinder mit sich führen?

§ 13 Zuständige Schule bei Kindern von Reise-Gewerbetreibenden

Schulpflichtige Kinder von Gewerbetreibenden, die ein Reisegewerbe ausüben und ihre Kinder mit sich führen, haben die Schule des jeweiligen Aufenthaltsortes zu besuchen (Satz 2 aufgehoben)

Beitrag von „chemikus08“ vom 13. März 2025 19:04

Wobei das wahrscheinlich kaum eine Behörde nachvollzieht.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. März 2025 19:07

Ich habe nur ungefähr ne halbe Stunde über die Formulierung "Kinder mit sich führen" gekichert...

Beitrag von „s3g4“ vom 13. März 2025 19:09

[Zitat von chemikus08](#)

Wobei das wahrscheinlich kaum eine Behörde nachvollzieht.

Klar warum denn nicht? Wir haben eine Schule für Kinder beruflich Reisender. Das ist eine Ersatzschule und die Schulaufsichten kennen diese auch.

<https://kultus.hessen.de/programme-und-...flich-reisender>

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. März 2025 20:06

Ich kann mich erinnern, dass zu meiner Schulzeit immer mal wieder Kinder von Zirkussen (?) bei uns für eine Woche im Unterricht waren.

Beitrag von „chemikus08“ vom 13. März 2025 20:32

Wenn es, wie in Hessen ähnlich wie in NRW eine Schule ist, die dafür zuständig ist, mag das gehen. Der Kollege jedoch gab für sein Land an, dass immer die Schule zuständig ist, wo sich der Reisende gerade aufhält. Und wenn ich mir das bei unseren Städten mit ihrer teils virsintflitlichen Ausstattung vorstelle, können die mit der Reisegeschwindigkeit nicht mithalten. Geschweige so schnell eine passende Schule finden. Ist die dann gefunden, ist man schon wieder eine Stadt weiter und müsste sich da anmelden. Aber ist ja in NRW anders geregelt.

Beitrag von „Kris24“ vom 13. März 2025 20:36

Die Kinder Reisender, die ich kennengelernt habe, hatten ein Heft, in dem der Schulbesuch mit Schulstempel bestätigt werden musste.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. März 2025 00:11

In der 7.Klasse hatte ich ein Mädchen, das ich über die 4 Wintermonate bei mir in der Klasse unterrichtet habe. Dann ging das "Fahrgeschäft" wieder auf Reisen. Die Familie hat ihre Wurzeln in einem bekannten Zirkus - einzelne Familienmitglieder haben sich mit eigenen Projekten (Stoßauto, Riesenrad etc.) selbstständig gemacht und bewegen Millionenwerte durch die Republik.

Das Mädchen hatte ein spezielles Tagebuch für Kinder von Schaustellern, in dem ihre Schulbesuchszeiten "on Tour" mit behandelten Unterrichtsthemen dokumentiert wurde. Im Kopfrechnen und sprachlichen Ausdruck war sie fix. "On tour" saß sie am Nachmittag nach der Schule immer an der Kasse. Die Eltern achteten darauf, dass sie um 22 Uhr im Wohnwagen war und am nächsten Tag pünktlich zur Schule kam. Im Tagebuch wurden auch die Noten der geschriebenen Tests vermerkt.

Ich denke, dass das Mädchen in der Zwischenzeit selbst zur Geschäftsführerin avanciert ist.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. März 2025 12:52

Ich habe in den letzten Jahren in TV-Berichten immer mal wieder gesehen/gehört, dass die Kinder beruflich Reisender in Stamm- oder Stützpunktschulen unterrichtet werden und vielfach E-Learning-Angebote bestehen. Zu dieser Thematik: [Kinder von beruflich Reisenden](#) und speziell für NDS: [00206B3D9496230418142808](#) sowie für SH (die "Schleswigsche Schulbesuchsordnung" dürfte heutzutage leicht überholt sein 😊) : [Kinder beruflich Reisender.pdf](#)

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 14. März 2025 14:58

[Zitat von Humblebee](#)

Ich habe in den letzten Jahren in TV-Berichten immer mal wieder gesehen/gehört, dass die Kinder beruflich Reisender in Stamm- oder Stützpunktschulen unterrichtet werden und vielfach E-Learning-Angebote bestehen. Zu dieser Thematik: [Kinder von beruflich Reisenden](#) und speziell für NDS: [00206B3D9496230418142808](#) sowie für SH (die "Schleswigsche Schulbesuchsordnung" dürfte heutzutage leicht überholt sein 😊) : [Kinder beruflich Reisender.pdf](#)

Ich glaube auch, dass sich da dank Online-Unterricht und E-Learning viel vereinfacht hat.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 17. März 2025 12:48

In NRW hat vor ein paar Jahren zum ersten Mal eine Schülerin Abitur über Abi online gemacht.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. März 2025 20:47

BoT:

... dass die Biomasse fliegender Insekten in Deutschland zwischen 1989 und 2014 um 75% zurückgegangen ist?

Parallel dazu ist auch die Anzahl der Vögel und Vogelarten in Deutschland gesunken.

<https://www.quarks.de/umwelt/tierwel...echtes-problem/>

Was man im heimischen Garten oder im Schulgarten gegen das Insektensterben tun kann, steht hier:

<https://www.quarks.de/umwelt/tierwel...tensterben-tun/>